



*Amtsblatt*

*für die Stadt Lübben (Spreewald)*

*„Lübbener Stadtanzeiger“*

Jahrgang 24

Lübben (Spreewald), den 17. Januar 2015

Nummer 1





**Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)**  
**„Lübbener Stadtanzeiger“**

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat.

Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Frank Neumann, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

### Amtliche Bekanntmachungen

- Satzung über die Gewährung einer Entschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Lübben (Spreewald) Seite 2
- Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald) vom 18.12.2014 Seite 3
- Änderung der Beiträge für Pflegekinder in städtischen Kindereinrichtungen ab dem 01.02.2014 Seite 4

### Amtliche Bekanntmachung anderer Ämter und Behörden

- Öffentliche Bekanntmachung zum Anordnungsbeschluss Flurbereinigung „Pretschen“ Seite 4

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung über die Gewährung einer Entschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Lübben (Spreewald)

Auf der Grundlage des §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Neufassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, Nr.19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr.32) in Verbindung mit §§ 1 und 12 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz - SchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2000 (GVBl. I Nr. 13, S. 159) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. 07. 2014 (GVBl. I/14 Nr. 35) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) am 18.12.2014 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

#### Geltungsbereich

Die Schiedspersonen (Schiedsperson und stellvertretende Schiedsperson) der Schiedsstelle der Stadt Lübben (Spreewald) erhalten auf der Grundlage dieser Satzung eine Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit.

#### § 2

#### Aufwandsentschädigung

- (1) Die ehrenamtliche Schiedsperson erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 EUR.
- (2) Die stellvertretende ehrenamtliche Schiedsperson erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 EUR.

(3) Mit der monatlichen Aufwandsentschädigung sind die mit diesem Amt verbundenen persönlichen Aufwendungen, z. B. Telefon- und Internetkosten, Schreib- und Büromaterial abgegolten.

(4) Für Dienstreisen werden Reisekosten nach den Vorschriften des Reisekostenrechts abgerechnet. Gleiches gilt für notwendige Übernachtungskosten im Zusammenhang mit Fortbildungsmaßnahmen.

#### § 3

#### Verdienstaussfall

(1) Die Schiedsperson hat gemäß § 24 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Anspruch auf Verdienstaussfall.

(2) Der Verdienstaussfall wird auf Antrag bei der Stadt Lübben (Spreewald) erstattet. Die Höhe des geltend gemachten Verdienstaussfalls ist jeweils durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen. Selbstständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstaussfall glaubhaft machen.

Der Anspruch auf Erstattung des Verdienstaussfalls ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.

#### § 4

#### Zahlungsbestimmungen

Die Aufwandsentschädigung wird rückwirkend halbjährlich zum 15.06. und 15.12. eines jeden Jahres durch Überweisung auf ein von der Schiedsperson zu benennendes Konto gezahlt. Die Erstattung von Reisekosten und Verdienstaussfall erfolgt jeweils nach Antragstellung.

Der Anspruch auf Gewährung der Aufwandsentschädigung beginnt mit dem Monat der Berufung und Verpflichtung durch das Amtsgericht Lübben und endet mit dem Monat der Beendigung der Tätigkeit als Schiedsperson.

## § 5 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Lübben (Spreewald), den 22.12.2014

*Frau Neumann*

Neumann  
stellvertretender Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald) vom 18.12.2014

Die Stadtverordneten beschloss im öffentlichen Teil der Beratung:

· **Beschluss Nr.: 2014/085**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) beschließt die Satzung über die Gewährung einer Entschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen in der Stadt Lübben (Spreewald).

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

· **Beschluss Nr.: 2014/081**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) beschließt die im beiliegenden Plan gekennzeichnete Gebietskulisse als Stadtumbaugebiet.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

**Der Beschluss wurde mehrheitlich bei zwei Stimmenthaltungen gefasst.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im nichtöffentlichen Teil der Beratung:

· **Beschluss Nr.: 2014/079**

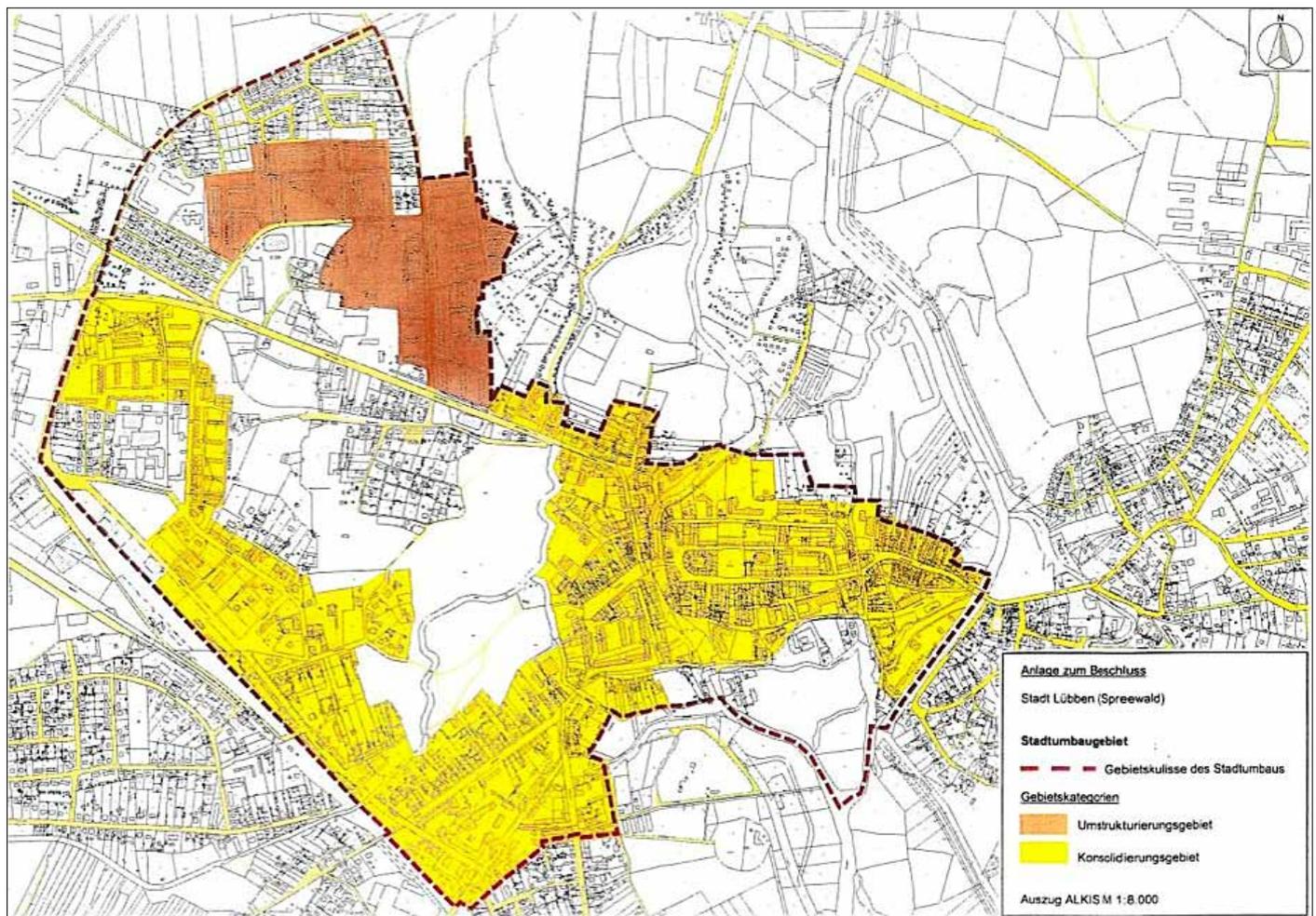
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) stimmt der Rückübertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Ortsteil Hartmannsdorf von der Firma enviaM an die Stadt Lübben (Spreewald) zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 47.124,00 Euro zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz zum 31.01.2015 abzuschließen.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

· **Beschluss Nr.: 2014/080**

- Die in Privateigentum befindlichen Teilflächen des Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 680 mit ca. 951 qm und 37 qm und das ebenfalls in dem beigefügten Auszug aus der Liegenschaftskarte rot umrandet und schraffiert gekennzeichnete Grundstück Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 679 mit 50 qm werden zum Zweck der Bereinigung der bestehenden differenzierten Eigentumsverhältnisse zwischen der kommunalen Straßenbaulast der öffentlichen Verkehrsanlagen „Goethestraße“, „Theodor-Fontane-Straße“ und „Hartmannsdorfer Straße“ und dem privaten Grund und Boden von der Stadt Lübben (Spreewald) käuflich erworben.



· **Beschluss Nr.: 2014/086**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) ermächtigt den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Sebastian Hoffmann zum 01.01.2015 als Fachbereichsleiter für den Fachbereich Ordnung, Bildung und Soziales einzustellen.

- Die in Privateigentum befindliche Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 680 mit ca. 248 qm wird zum Zweck der Arrondierung zu dem angrenzenden kommunalen Wohngrundstück Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 638 von der Stadt Lübben (Spreewald) käuflich erworben.

3. Die in Privateigentum befindliche Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 680 mit ca. 389 qm wird zum Zweck der Arrondierung zu dem angrenzenden kommunalen Spielplatzgrundstück Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 500 von der Stadt Lübben (Spreewald) käuflich erworben.
4. Die in Privateigentum befindliche Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 680 mit ca. 171 qm wird als Splitterfläche zwischen der kommunalen Verkehrsanlage „Theodor-Fontane-Straße“ und dem in dem Eigentum der LWG mbH befindlichen Wohngrundstück Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 211 von der Stadt Lübben (Spreewald) käuflich erworben.
5. Die Teilfläche des kommunalen Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 678 mit ca. 542 qm wird zum Zweck der Arrondierung zu der in Privateigentum verbleibenden Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 680 veräußert.

Im Ergebnis der Summation des vorgenannten Grundstücks- und Trennstückstausches zwischen den betreffenden Teilflächen des in Privateigentum befindlichen Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 680 mit insgesamt ca. 1.796 qm und dem ebenfalls in Privateigentum befindlichen Grundstück Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 679 mit 50 qm mit der betreffenden Teilfläche des kommunalen Grundstückes Gemarkung Lübben, Flur 20, Flurstück 678 mit ca. 542 qm beträgt der von der Stadt Lübben (Spreewald) an den Vertragspartner zu zahlende vorläufige Wertausgleich 31.265,70 Euro zuzüglich des vorläufigen hälftigen Wertausgleiches für die Grundstücksflächendifferenz von 1.940,00 Euro, das entspricht 10,00 Euro/qm.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

#### **Beschluss Nr.: 2014/083**

Das innerhalb des Wohngebietes „Brunnenstraße“ an den öffentlichen Verkehrsanlagen „Heideweg“ und „Brunnenstraße“ in Lübben (Spreewald) gelegene kommunale Grundstück Gemarkung Lübben, Flur 16, Flurstück 335 mit 947 qm wird zum Zweck der Errichtung eines Wohngebäudes veräußert.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

### **Änderung der Beiträge für Pflegekinder in städtischen Kindereinrichtungen ab dem 01.02.2014**

Nach § 17 Satz 3 Kita-Gesetz des Landes Brandenburg sind für Pflegekinder die Beiträge in Höhe des Durchschnitts der Elternbeiträge des Trägers zu erheben.

Die Kita-Satzung der Stadt Lübben (Spreewald) hat im § 8 (6) festgelegt, dass dieser Beitrag jährlich neu festzusetzen ist.

Die Anlage 4 der Kita-Satzung wurde entsprechend der aktuellen Daten geändert.

Die neuen Sätze gelten ab dem 1.02.2015

#### **IV. Anlage zur Kita-Satzung - Beitrag für Pflegekinder gültig ab dem 01.02.2015**

Durchschnittlicher monatlicher Elternbeitrag

|                     | bis zu 6 Stunden                     | bis zu 10 Stunden                    |
|---------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Krippe</b>       | <b>110,00 EUR</b>                    | <b>201,00 EUR</b>                    |
| <b>Kindergarten</b> | <b>71,00 EUR</b>                     | <b>97,00 EUR</b>                     |
| <b>Hort</b>         | bis zu 4 Stunden<br><b>43,00 EUR</b> | bis zu 6 Stunden<br><b>75,00 EUR</b> |

Lübben, 17.01.2015

## **Bekanntmachungen anderer Ämter und Behörden**

**Land Brandenburg  
Referat Bodenordnung**



### **Öffentliche Bekanntmachung zum Anordnungsbeschluss**

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstsitz Fürstenwalde) ordnet gemäß § 86 FlurbG und den Bestimmungen des BbgLEG die

**Flurbereinigung „Pretschchen“**

**Verfahrensnummer: 3 001 14**

an.

#### **1. Verfahrensgebiet**

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

**Land Brandenburg**

**Landkreis Dahme-Spreewald**

**Gemeinde Märkische Heide**

**Gemarkung Gröditsch**

**Flur Flurstücke**

1 88, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174/1, 174/2, 175, 176, 177, 178, 179, 182, 183, 184, 189, 190, 191, 193, 194, 195, 199, 200, 201, 202, 205, 206, 207,

208, 209, 210/1, 210/2, 211, 213, 214, 215, 219/1, 219/2, 234, 237/1, 237/4, 237/7, 238, 239, 240, 241, 242/2, 245, 247, 248, 249, 250, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270/1, 270/2, 271/1, 271/2, 272, 273, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305/1, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 364, 403, 404, 405, 406, 407, 409, 411, 413, 415, 416, 417, 419, 420, 421, 422, 456, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482

2 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34/1, 34/2, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 509

4 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 82/1, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91

**Gemarkung Neu Schadow**

**Flur Flurstücke**

2 21, 22, 24

3 13/4, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103

**Gemarkung Kuschkow****Flur Flurstücke**

- 2 1, 2, 3, 4/1, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/1, 31/2, 31/3, 31/4, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 80
- 3 37, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130/1, 130/2, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141/1, 141/3, 142/3, 142/5, 142/6, 167, 168, 169, 170, 171, 246

**Gemarkung Pretschen****Flur Flurstücke**

- 1 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 116, 117, 119/1, 120, 126, 127, 128, 129/1, 129/3, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164/1, 164/2, 164/3, 164/4, 164/5, 164/6, 164/7, 165/1, 165/2, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 225, 244, 245/2, 251/2, 252, 255, 256, 260, 261, 262, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309/1, 309/2, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 359, 360, 361, 362, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 403
- 2 96/1, 97, 98/1, 98/2, 98/3, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208/1, 208/2, 208/3, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256/1, 256/2, 257, 259, 286, 292, 293, 295, 304, 320, 321
- 4 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24/1, 27/1, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1: 20 000 farbig dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 1.386 ha.

**2. Bekanntmachung und Auslage**

Der entscheidende Teil dieses Anordnungsbeschlusses wird in der Gemeinde Märkische Heide sowie in den angrenzenden Gemeinden und Städten öffentlich bekannt gemacht.

Der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung in der

**Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide**

und in folgenden Ämtern, Städten und Gemeinde

**Amt Lieberose/Oberspreewald, Kirchstraße 11, 15913 Straupitz**

**Amt Unterspreewald, Hauptstraße 41, 15938 Golßen  
Stadt Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)**

**Stadt Lübben Spreewald, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)**

**Gemeinde Tauche, Beeskower Chaussee 70, 15848 Tauche**

aus und kann dort während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Gleichzeitig liegt der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Fürstenwalde  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde**

aus.

**3. Beteiligte**

An der Flurbereinigung sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

- **als Teilnehmer**  
die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.
- **als Nebenbeteiligte**
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke von der Flurbereinigung betroffen werden,
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Verfahrensgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen bzw. die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
  - f) Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

**4. Teilnehmergeinschaft**

Mit diesem Anordnungsbeschluss entsteht gemäß § 16 FlurbG die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird. Die Teilnehmergeinschaft führt den Namen

**Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung „Pretschen“**

und hat ihren Sitz in der Gemeinde Märkische Heide, OT Pretschen. Die Teilnehmergeinschaft steht gemäß § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde.

## 5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte an den Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung an der Flurbereinigung berechtigten, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Fürstenwalde  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde**

anzumelden.

Rechte im Sinne des § 14 Abs. 1 FlurbG sind z. B.:

- nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken
- Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken
- Nutzungs- und Besitzrechte nach dem Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
- Pachtrechte

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## 6. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll, mit der Ausnahme, dass die Änderungen zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb des Grundstückes gehören,
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie in der Flurbereinigung unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnungen zu b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

## 7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg.

Die Ausführungskosten trägt gemäß § 105 FlurbG die Teilnehmergemeinschaft.

## 8. Gründe

Ausgelegt gem. Ziffer 2 dieses Anordnungsbeschlusses.

## 9. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO angeordnet.

## 10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Fürstenwalde  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

Groß Glienicke, dem 09.12.2014

Im Auftrag



*Groblindemann  
Referatsleiter Bodenordnung*

## Anlage

Gebietskarte - ausgelegt gem. Ziffer 2 des Anordnungsbeschlusses



